

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

22.10.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 22. Oktober 1916.

10. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

Die Meistersinger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Hans Sachs, Schuster
 Veit Pogner, Goldschmied
 Kunz Vogelgesang, Kürschner
 Konrad Nachtigall, Spengler
 Sixtus Bedmeister, Schreiber
 Frey Kothner, Bäcker
 Balthasar Zorn, Zingischer
 Ulrich Göttinger, Würzkrämer
 Augustin Moser, Schneider
 Hermann Ortel, Seifenfieder
 Hans Schwarz, Strumpfwirker
 Hans Folk, Kupferschmied
 Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken
 David, Sachsens Lehrling
 Eva, Pogners Tochter
 Magdalene, Evas Amme
 Ein Nachtwächter

Meistersinger . . .

Max Büttner.
 Karl Giesen.
 Helmut Neugebauer.
 Josef Gröninger.
 Frey Hande.
 Jan van Gorkom.
 Eugen Kalabach.
 Peter Dumas.
 Wilhelm Wurm.
 Gottfried Hagedorn.
 Josef Braun.
 Emil Stolz.
 Josef Schöffel.
 Hans Bussard.
 Grete Jinger.
 Marie Mosel-Tomschil.
 Peter Dumas.

Bürger und Frauen aller Blüthe, Gesellen, Lehrlinge, Mädchen, Boll.

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: um die Mitte des 15. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 6²² und 8²²).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 5 Uhr an.

Anfang: halb sechs Uhr.

Ende: gegen elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon-Orten	I. Wk. 7. — —	Parterre-Orten	I. Wk. 4. 50 —	4. Rang Mitte	I. Wk. 1. 50 —
benloge	II. „ 6. — —	II. „ 3. 50 —	II. „ 1. — —	II. „ 1. — —	
Parterre-Orten	I. „ 5. — —	Sprengel	I. „ 4. 50 —	4. Rang Seite	I. „ 1. — —
benloge	II. „ 4. 50 —	II. „ 4. — —	II. „ 3. 50 —	II. „ 2. 50 —	
Logen 1. Rang	I. „ 6. — —	2. Rang Seite	I. „ 3. 50 —	2. Rang Schloß	2. 50 —
II. „ 5. — —	3. Rang Mitte	I. „ 3. — —	3. Rang Seite Schloß	3. 70 —	
Balkon	I. „ 6. — —	II. „ 2. 50 —	4. Rang Mitte Schloß	4. 60 —	
II. „ 5. — —	3. Rang Seite	I. „ 1. 50 —	4. Rang Seite Schloß	4. 50 —	
2. Rang Mitte	I. „ 5. — —	II. „ 1. 50 —			
II. „ 4. 50 —					

Postschekko 7744.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Spielplan.

(Angabe des Preises für Speislich I. Abteilung.)

Montag, den 23. Oktober: **B. 11. Robert und Bertram.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)

Dienstag, den 24. Oktober: **A. 12. Don Karlos.** Anfang 6 Uhr. (4. A.)

Mittwoch, den 25. Oktober: **B. 13. Zum erstenmal: Der Herr von oben.** Anfang 7⁵⁸ Uhr. (4. A.)

Freitag, den 27. Oktober: **C. 11. Zum erstenmal: Die Schneider von Schönan.** Anfang 7⁵⁸ Uhr. (4. A. 50 Pf.)

Sonntag, den 28. Oktober: **7. Sondervorstellung. Kleine Preise. Der Waffenschmied.** Anfang 7⁵⁸ Uhr. (3. A.)

Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, den 23. Oktober, vormittags 10—12 Uhr, Reihenfolge A, B, C; allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 23. Oktober, nachmittags 3 Uhr an. Von Donnerstag, den 26. Oktober, vormittags 10 Uhr an werden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Sonntag, den 29. Oktober: Nachmittags 2 Uhr. **S. Sondervorstellung. Besonders ermäßigte Eintrittspreise. Ein toller Einfall.**

(I. Rang 2. A., Parterre 1. A. 50 Pf., II. Rang 1. A. 30 Pf., III. Rang 20 Pf., IV. Rang 10 Pf.)

Vorverkauf für die Abonnenten am Dienstag, den 24. Oktober, vormittags 10—12 Uhr, Reihenfolge B, C, A; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 24. Oktober, nachmittags 3 Uhr an. Von Donnerstag, den 26. Oktober, vormittags 10 Uhr an werden für diese Vorstellung an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Abends 6 Uhr. **A. 13. Lohengrin.** (4. A. 50 Pf.)

Montag, den 30. Oktober: **C. 12. Der Herr von oben.** Anfang 7⁵⁸ Uhr. (4. A.)

Die Abonnementskarten für das II. Vierteljahr hören von Montag, den 6. November, an bei der Vorverkaufsstelle eingelöst werden. Von 20. November an beginnt der Gastbesuch.

Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 26. Oktober: **9. Sondervorstellung. Zum erstenmal: Der Herr von oben.** Anfang 7⁵⁸ Uhr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 22. Oktober 1916.

6. Sondervorstellung.

Zu besonders ermäßigten Preisen.

Minna von Barnhelm

oder:

Das Soldatenglück.

Auffspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Spilleiter: Otto Rienscherf.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Reinhold Lütjohann.
Minna von Barnhelm	Else Noorman.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Otto Rienscherf.
Franziska, ihr Mädchen	Hedwig Holm.
Zust, Bedienter des Majors	Karl Tappet.
Paul Berner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fritz Herz.
Micant de la Marlinière	Gwald Schudler.
Der Wirt	Hugo Höder.
Eine Dame in Trauer	Marie Frauendorfer.
Ein Feldjäger	Max Schneider.
Diener des Fräuleins	Hermann Benedict. Ludwig Schneider.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 20').

Von Donnerstag, den 19. Oktober, vormittags 10 Uhr an werden für diese Vorstellung an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Eröffnung der Kasse 1 Uhr.

Anfang: halb zwei Uhr.

Ende: vier Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Besonders ermäßigte Preise: I. Rang 2 M , Parkett 1 M 50 $\%$, II. Rang 1 M 30 $\%$, III. Rang 80 $\%$, IV. Rang 40 $\%$.

Vollständiges 7744.

Einladung zur Jahresmiete.

Die Jahresmiete auf einem Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Logen, Balkon	3,60 M	3,— M
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parketlogen	2,80 M	2,20 M
II. Rang Seite	2,20 M	1,75 M
III. Rang Mitte	— M	1,30 M

Ein Dreimonatsabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsel 9 Vorstellungen.

Die Umdeutung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückübernahme zurückgenommen.

An der Kasse wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskommendes wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das Sitzen an die Abgänge anschließende Orchesterpiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu stören.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit brennender Zigarre o. d. B. verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenwege zu benutzen.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenflur) aufhalten.

Fandstücke sind dem nächsten Polizeibeamten abzugeben. Über die Fandstücke befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Fandstücke können von den Eigentümern auf dem Fandbureau des Hoftheaters verlegt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Bestellung von Jahrgängen steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Sperrsitze I. Abteilung.)

Sonntag, den 22. Oktober: Abends 7/8 Uhr, C. 10. Die Meistersinger von Nürnberg. (4 M 50 $\%$.)

Montag, den 23. Oktober: B. 11. Robert und Bertram. Anfang 7 Uhr. (4 M .)